

Wir brauchen Sie !

Sind auch Sie Eltern eines hör-
geschädigten Kindes ?

Dann werden auch Sie Mitglied bei den
Hörknirpsen !

Gemeinsam ist es für uns alle leichter, die
kleinen und großen Hürden des Alltags zu
meistern.

Sie wollen uns unterstützen ?

Jede Einzelspende hilft uns noch aktiver zu
werden – so können wir noch breiter
informieren und die Zusammenarbeit mit
Ärzten, Herstellerfirmen, Hörgeräte-
akustikern, Audiologen sowie pädagogischen
und technischen Fachleuten intensivieren.

Oder Sie werden Fördermitglied !

Dann helfen sie uns dauerhaft und bekommen
darüber hinaus alle Informationen und
Mitspracherecht im Verein.



www.hoerknirpse.de

Hörknirpse e.V.

Verein für Eltern und Freunde
hörgeschädigter Kinder

c/o Anja Jung & Holger Brüggemann
Lister Meile 29 a
30161 Hannover
Tel 0160-99 49 23 40
Fax 0511-388 57 85
post@hoerknirpse.de

Bankverbindung:
Hannoversche Volksbank
Konto 05 21 49 55 00
BLZ 251 900 01

Vereinsregister AG Hannover
82 VR 8465

Druck mit freundlicher Unterstützung von:

- **bruckhoff hörsysteme**
- Andy's Werbe & Druck Studio
Osterode / 05522 - 319200

Gestaltung: www.soerenjung.de



Hörknirpse e.V.

Verein für Eltern und Freunde
hörgeschädigter Kinder

Wir stellen uns vor



Wer wir sind

Wir sind Eltern hörgeschädigter Kinder aus dem Raum Hannover, Hildesheim, Harz.

Unsere Kinder tragen Hörgeräte und / oder Cochlea Implantate.

So erschütternd für uns Eltern die Diagnose zunächst war, so ermutigend ist die Erfahrung, dass unsere Kinder Dank moderner Hörhilfen und gezielter Förderung meist eine "fast normale" Kindheit erleben können.



»Welche technische Versorgung ist für unsere Kinder die richtige ?«

»Welche Ansprüche auf Hilfen haben wir ?«

»Wie klappt die Integration im Kindergarten oder in der Schule am besten ?« ...

... sind einige der Fragen, mit denen sich alle betroffenen Eltern immer auseinander setzen müssen.

Im Frühjahr 2004 haben wir uns zusammen geschlossen um unsere Erfahrungen austauschen zu können.

Wir möchten auch Ansprechpartner für Eltern sein, bei deren Kindern die Diagnose einer Hörschädigung vorliegt.

Was wir tun

- Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung
- Veranstaltungen (z. B. Fachgespräche mit Ärzten, Therapeuten etc.)
- Informations- und Erfahrungsaustausch zu
 - Hörhilfen
 - Ansprüchen (z.B.: Behindertenausweis)
 - Frühförderung
 - Integration
 - Therapiemöglichkeiten
 - Institutionen
- Freizeitgestaltung: z. Zt. treffen wir uns einmal monatlich zu einem gemeinsamen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen und Spielmöglichkeiten für die Kinder



Was wir wollen

Für unsere Kinder:

- Kind sein **und** Hörhilfe tragen als etwas Normales erleben



Für uns:

- Kontakt zu anderen betroffenen Eltern
- gegenseitige praktische Hilfe und emotionale Unterstützung

Für die Zukunft:

- Ein Netzwerk bilden, in dem sich Betroffene und Fachleute austauschen und verständigen können
- Eltern in der belastenden Diagnosephase begleiten und ermutigen

